

Unruhige Lage in Venezuela

Caracas. In Venezuela haben am Donnerstag Tausende Menschen für und gegen die Regierung von Präsident Nicolás Maduro demonstriert. Während die sozialistische Bewegung zu einer Kundgebung für den Frieden auf der zentral gelegenen Avenida Bolívar mobilisierte, versammelten sich Anhänger der rechten Opposition im Osten der Hauptstadt. Die Sicherheitskräfte errichteten Kontrollstellen, um ein Zusammentreffen der beiden Lager zu verhindern. Noch vor Sonnenaufgang wurden auf dem Waraira Repano, dem »Hausberg« von Caracas, in Anwesenheit von Vizepräsident Aristóbulo Istúriz 600 Leuchten entzündet, die 37 Meter hoch das Wort »Frieden« bildeten. Sprecher der Regierung hatten gewarnt, dass die Opposition ihre Demonstration nutzen wollte, um Gewalt zu provozieren (jW berichtete).(AVN/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292887.unruhige-lage-in-venezuela.html>